

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Grundlegung und Begriffsbestimmung	9
3. Wettbewerbssituation in der Telekommunikationsindustrie während der Marktöffnung	33
4. Analyse des Regulierers und des Regulierungsumfelds durch eine “Incumbent Telecommunications Organisation”	71
5. Analyse der regulierungsstrategischen Entscheidungssituation einer “Incumbent Telecommunications Organisation”	127
6. Ableitung und Umsetzung der regulierungsstrategischen Ziele einer “Incumbent Telecommunications Organisation”	209
7. Erfolgsfaktoren des Regulierungsmanagements einer “Incumbent Telecommunications Organisation”	221
8. Zusammenfassung und Ausblick	233
Literaturverzeichnis	239

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Stand der betriebswirtschaftlichen Forschung	3
1.3 Zielsetzung, Abgrenzung und Aufbau der Arbeit	4
2. Grundlegung und Begriffsbestimmung	9
2.1 Telekommunikationsindustrie	9
2.1.1 Begriff der Telekommunikationsindustrie	9
2.1.2 Märkte für Telekommunikationsdienste	11
2.2 Regulierung	13
2.2.1 Begriff und Theorie der Regulierung	13
2.2.2 Regulierung der Telekommunikationsindustrie	16
2.3 Marktöffnung	17
2.3.1 Begriff der Marktöffnung	17
2.3.2 Marktöffnung in der Telekommunikationsindustrie	18
2.4 Regulierungsmanagement	25
2.4.1 Begriff, Aufgabe und Zielsetzung des Regulierungsmanagements	25
2.4.2 Regulierungsmanagement aus der Perspektive einer ITO	29
3. Wettbewerbssituation in der Telekommunikationsindustrie während der Marktöffnung	33
3.1 Wettbewerbsposition einer "Incumbent Telecommunications Organisation" (ITO)	33
3.1.1 Leistungserstellungsprozeß	34
3.1.2 Kostenposition	35
3.1.3 Marktposition	39
3.1.4 Organisation	42
3.1.5 Wettbewerbsstärken und -schwächen einer ITO (Zusammenfassung)	43

3.2	Wettbewerbsposition typischer Wettbewerber	44
3.2.1	Systematik potentieller Wettbewerber	45
3.2.2	Interexchange Carrier	48
3.2.3	Competitive Access Provider	49
3.2.4	CableTV Provider	51
3.2.5	Wireless Local Loop Provider	53
3.2.6	Integrierte Anbieter	54
3.2.7	Reseller	56
3.2.8	Wettbewerbsstärken und -schwächen der Wettbewerber (Zusammenfassung)	57
3.3	Wettbewerbsentwicklung während der Marktöffnung	59
3.3.1	Marktanteilsentwicklung	59
3.3.2	Preisentwicklung	60
3.3.3	Sonstige Auswirkungen des Wettbewerbs	62
3.4	Wettbewerbsstrategie einer ITO	64
3.4.1	Strategische Grundoptionen der ITO und ihrer Wettbewerber	64
3.4.2	Erfolgskritische Strategieelemente der ITO	66
4.	Analyse des Regulierers und des Regulierungsumfelds durch eine "Incumbent Telecommunications Organisation"	71
4.1	Regulierer der Telekommunikationsindustrie	71
4.1.1	Institutionen der Regulierung	71
4.1.2	Ziele der Regulierer	74
4.1.2.1	Regulierungsziele legislativer Regulierer	74
4.1.2.2	Organziele exekutiver Regulierer	78
4.1.3	Organisation der Regulierer	81
4.2	Regulierungsumfeld der Telekommunikationsindustrie	81
4.2.1	Regulierung der Marktstruktur	82
4.2.1.1	Marktabgrenzung und Geschäftsbeschränkung	82
4.2.1.2	Markteintrittsbeschränkung	85
4.2.2	Regulierung des Marktangebots	87
4.2.2.1	Marktpreise	87
4.2.2.2	Universaldienstleistungen	91
4.2.2.3	Leistungsspezifikationen und -bedingungen	94
4.2.3	Regulierung der Anbieter	95
4.2.3.1	Zusammenschaltung	95
4.2.3.2	Organisation und Geschäftsbetrieb	101
4.2.4	Regulierung knapper Ressourcen	103
4.2.4.1	Numerierung	103
4.2.4.2	Frequenz- und Wegerechte	105

4.3	Identifikation der erfolgskritischen Regulierungsbereiche aus Sicht einer ITO	106
4.3.1	Vorgehensweise bei der Bewertung der Regulierungsbereiche	106
4.3.2	Bewertung der Marktstrukturregulierung	108
4.3.2.1	Bedeutung von Geschäftsbeschränkungen	108
4.3.2.2	Bedeutung von Markteintrittsbeschränkungen	109
4.3.2.3	Entscheidungsrelevanz der Marktstrukturregulierung	111
4.3.3	Bewertung der Marktangebotsregulierung	114
4.3.3.1	Bedeutung der Marktpreisregulierung	114
4.3.3.2	Bedeutung der Universaldienstregulierung	116
4.3.3.3	Bedeutung der Regulierung von Leistungsspezifikationen und -bedingungen	118
4.3.4	Bewertung der Anbieterregulierung	119
4.3.4.1	Bedeutung der Zusammenschaltungsregulierung	119
4.3.4.2	Bedeutung der Regulierung von Organisation und Geschäftsbetrieb	122
4.3.5	Bewertung der Ressourcenregulierung	123
4.3.5.1	Bedeutung der Numerierungsregulierung	123
4.3.5.2	Bedeutung der Regulierung von Frequenz- und Wegerechten	124
4.3.6	Erfolgskritische Regulierungsbereiche (Zusammenfassung)	125
5.	Analyse der regulierungsstrategischen Entscheidungssituation einer "Incumbent Telecommunications Organisation"	127
5.1	Das allgemeine Modell der regulierungsstrategischen Entscheidungssituation einer ITO	128
5.1.1	Das Regulierermodell	129
5.1.2	Das Wettbewerbsmodell	131
5.1.3	Das Lobbyingmodell	133
5.2	Wirkung des Regulierungsumfelds auf die ITO und das Marktergebnis	136
5.2.1	Wettbewerbswirkung der Preisregulierung	136
5.2.1.1	Wettbewerb und Marktergebnis ohne Preisregulierung	136
5.2.1.2	Spektrum und Mechanik der Preisregulierung	140
5.2.1.2.1	Umfang und Methode der Preisregulierung	142
5.2.1.2.2	Kostenorientierung der Preisregulierung	146
5.2.1.2.3	Tarifierungsgrundsätze der Preisregulierung	148
5.2.1.2.4	Konsistenz der Preisregulierung	149
5.2.1.3	Wettbewerb und Marktergebnis unter Preisregulierung	153
5.2.2	Wettbewerbswirkung der Zusammenschaltungsregulierung	158
5.2.2.1	Wettbewerb und Marktergebnis ohne Zusammenschaltungsregulierung	158
5.2.2.2	Spektrum und Mechanik der Zusammenschaltungsregulierung	161
5.2.2.2.1	Beteiligungsform des Regulierers	161
5.2.2.2.2	Regulierung der Zusammenschaltungsleistungen	162
5.2.2.2.3	Regulierung der Zusammenschaltungspreise	167
5.2.2.3	Wettbewerb und Marktergebnis unter Zusammenschaltungsregulierung	177

5.2.3	Vorteilhaftigkeit von Regulierungsumfeldern aus Sicht der ITO (Zusammenfassung)	184
5.3	Wirkung der Marktergebnisse und des Lobbyings auf den Regulierer und das Regulierungsumfeld	188
5.3.1	Bedeutung der Reguliererziele für die Reguliererentscheidung	190
5.3.1.1	Determinanten einer rationalen Reguliererentscheidung	190
5.3.1.2	Regulierungsentscheidung bei unterschiedlichen Reguliererzielen	192
5.3.1.3	Regulierertypen und Vorteilhaftigkeit des Regulierungsumfelds	197
5.3.2	Wirkung der realisierten Marktergebnisse auf die Reguliererentscheidung	199
5.3.3	Wirkung des Regulierungslobbyings der ITO auf die Reguliererentscheidung	202
5.4	Nutzen der Analyse für das Regulierungsmanagement (Zusammenfassung)	207
6.	Ableitung und Umsetzung der regulierungsstrategischen Ziele einer "Incumbent Telecommunications Organisation"	209
6.1	Ableitung regulierungsstrategischer Ziele	209
6.2	Regulierungslobbying	211
6.2.1	Planung und Durchführung des Lobbyings	212
6.2.2	Die ITO im Lobbyingwettbewerb	215
6.3	Sicherstellung der internen Voraussetzungen	218
7.	Erfolgsfaktoren des Regulierungsmanagements einer "Incumbent Telecommunications Organisation"	221
7.1	Ganzheitliche Betrachtung von Marktöffnung, Regulierung und Wettbewerb	221
7.2	Analytische Durchdringung der erfolgskritischen Regulierungsbereiche	226
7.3	Vertrauens- und faktenbasierte Einflußnahme auf den Regulierer	230
8.	Zusammenfassung und Ausblick	233
	Literaturverzeichnis	239

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Aufbau der Arbeit	6
Abbildung 2:	Systematik wesentlicher Telekommunikationsdienste (Beispiele)	10
Abbildung 3:	Telekommunikationsmarkt Europa 1993 (Mrd US\$)	11
Abbildung 4:	Durchschnittliche Telefonpenetration und Pro-Kopf-Einkommen (Welt/OECD)	13
Abbildung 5:	Regulierung und Telekommunikationsmarkt (konzeptionell)	14
Abbildung 6:	Marktöffnung für infrastrukturbasierten Wettbewerb im Telefondienst in der OECD	20
Abbildung 7:	Meilensteine der Marktöffnung für Telekommunikationsdienste in der EU (1987-1996)	23
Abbildung 8:	Aufgaben des unternehmerischen Regulierungsmanagements	27
Abbildung 9:	Modell des Regulierungsmanagements einer ITO	30
Abbildung 10:	Geschäftssystem einer Telekommunikationsorganisation	35
Abbildung 11:	Struktur und Basisdienste des Telefonnetzes (vereinfacht)	36
Abbildung 12:	Quersubventionierung im Telefondienst (Beispiel UK 1995 in £)	40
Abbildung 13:	Systematik der Sprachtelefondienste	41
Abbildung 14:	Systematik der Wettbewerber einer ITO	46
Abbildung 15:	Stärken und Schwächen der ITO und ihrer Wettbewerber	58
Abbildung 16:	Marktanteilsentwicklung von AT&T im US-Fernverkehr	60
Abbildung 17:	Entwicklung der Preise und Access Charges im US-Fernverkehr	61
Abbildung 18:	Preisentwicklung im japanischen Fernverkehr (Beispiel Tokio-Osaka)	62
Abbildung 19:	Preisadjustierungen von BT für ausgewählte Basisdienste (Index 1984=100%)	63
Abbildung 20:	Wettbewerbsstrategie einer ITO	69
Abbildung 21:	Regulierer der Telekommunikationsindustrie in der Europäischen Union	74

Abbildung 22:	Systematik der Regulierenziele	79
Abbildung 23:	Systematik des Regulierungsumfelds einer Telekommunikationsindustrie	83
Abbildung 24:	Identifikation der erfolgskritischen Regulierungsbereiche aus Sicht einer ITO	107
Abbildung 25:	Marktstrukturregulierung in der OECD	113
Abbildung 26:	Szenarioanalyse der Erfolgswirkung eines Preisdrucks von 2% p.a. in Westeuropa	115
Abbildung 27:	Verlust einer ITO aus der Universaldienstverpflichtung (in % vom Umsatz)	118
Abbildung 28:	Anteil der Kosten für Zusammenschaltung an den Gesamtkosten (Beispiele)	121
Abbildung 29:	Modell der regulierungsstrategischen Entscheidungssituation einer ITO (Übersicht)	129
Abbildung 30:	Modell der regulierungsstrategischen Entscheidungssituation einer ITO (Detail)	135
Abbildung 31:	Höhe und Struktur von Telefondienstpreisen 1991 (Beispiele)	140
Abbildung 32:	Regulatorische Haupthebel und Wirkung der Preisregulierung	141
Abbildung 33:	Markteintrittsentscheidung der Wettbewerber (ohne Zusammenschaltung)	150
Abbildung 34:	Wirkung inkonsistenter Preisregulierungen für Telefondienst und Mietleitungen (konzeptionell)	151
Abbildung 35:	Spektrum der Preisregulierung	152
Abbildung 36:	Marktergebnis bei unterschiedlicher Preisregulierung	156
Abbildung 37:	Regulatorische Haupthebel und Wirkung der Zusammenschaltungsregulierung	162
Abbildung 38:	Netzzugang und Entbündelung in den USA nach dem Telecommunications Act von 1996	165
Abbildung 39:	Bandbreite von Zusammenschaltungspreisen am Beispiel einer lokalen Gesprächsterminierung 1991	168
Abbildung 40:	Preisregulierung der Zusammenschaltung in Großbritannien ab 1997	171
Abbildung 41:	Markteintrittsentscheidung der Wettbewerber (mit Zusammenschaltung)	174

Abbildung 42:	Wirkung inkonsistenter Preisregulierungen für Primärmarkt und Zusammenschaltung (konzeptionell)	175
Abbildung 43:	Spektrum der Zusammenschaltungsregulierung	177
Abbildung 44:	Marktergebnis bei unterschiedlicher Zusammenschaltungsregulierung	179
Abbildung 45:	Attraktivität verschiedener Zusammenschaltungen für Mercury nach der Reguliererentscheidung von 1985	181
Abbildung 46:	Marktpenetration des Wettbewerbs in Abhängigkeit von den Zusammenschaltungspreisen (anonymisierte Modellierung eines OECD-Landes)	183
Abbildung 47:	Vorteilhaftigkeit verschiedener Regulierungsumfelder aus Sicht der ITO (Profileinschätzung für die ersten Jahre nach Marktöffnung)	185
Abbildung 48:	Kernpunkte des Regulierungsumfelds in Deutschland	186
Abbildung 49:	Marktergebnis in Abhängigkeit vom Regulierungsumfeld	188
Abbildung 50:	Schrittweise Konkretisierung des deutschen Regulierungsumfelds ab 1998 aus Sicht der ITO (qualitative Einschätzung)	189
Abbildung 51:	Entscheidung eines rationalen Regulierers für ein bestimmtes Regulierungsumfeld (konzeptionell)	191
Abbildung 52:	Regulierziele und korrespondierende Regulierungsumfelder zur Marktöffnung	193
Abbildung 53:	Regulierertypen und Vorteilhaftigkeit der Regulierung für die ITO	198
Abbildung 54:	Marktergebnis und Reguliererentscheidung	200
Abbildung 55:	Wirkung des mittelfokussierten Regulierungslobbyings	203
Abbildung 56:	Wirkung des zielfokussierten Regulierungslobbyings	205
Abbildung 57:	Erfolgswahrscheinlichkeit des Regulierungslobbyings	206
Abbildung 58:	Ableitung des optimalen Ziel-Regulierungsumfelds der ITO (konzeptionell)	210
Abbildung 59:	Wettbewerbsposition der ITO im Lobbyingwettbewerb	216
Abbildung 60:	Erfolgsfaktoren des Regulierungsmanagements zur Marktöffnung	222

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ausgewählte Erklärungsansätze der positiven Theorie der Regulierung	15
Tabelle 2:	Wettbewerbsposition von Interexchange Carriern relativ zu ITOs	49
Tabelle 3:	Wettbewerbsposition der CAPs relativ zu den RBOCs in den USA	51
Tabelle 4:	Wettbewerbsposition der britischen CableTV Provider relativ zu BT	53
Tabelle 5:	Wettbewerbsposition der WLL-Provider relativ zu ITOs	55
Tabelle 6:	Regulierer und Regulierungsbasis in ausgewählten Ländern	73
Tabelle 7:	Entscheidungstheoretische Formulierung des Regulierermodells	132
Tabelle 8:	Entscheidungstheoretische Formulierung des Wettbewerbsmodells	133
Tabelle 9:	Entscheidungstheoretische Formulierung des Lobbyingmodells	134